

HYGIENISCHE BEDEUTUNG
DES PARASITENBEFALLS BESTIMMTER NAGETIERE
IN ÄGYPTEN

DIPLOMARBEIT

vorgelegt der Fakultät für Biologie
Universität Hohenheim
Institut für Zoologie
Abteilung Parasitologie

SIGRID HERRMANN

1988

5. ZUSAMMENFASSUNG

Nach einer Einführung in die Landesverhältnisse Ägyptens, wurden die untersuchten Nagerarten *Arvicanthis niloticus*, *Rattus rattus* und *Rattus norvegicus* hinsichtlich ihrer Morphologie, Lebensweise und hygienischen Bedeutung für den Menschen und seine Nutztiere beschrieben.

Insgesamt wurden 68 Nager auf Ekto- und Endoparasitenbefall untersucht und ihre Bedeutung für Parasitosen von Mensch und Nutztieren herausgearbeitet. Gefangen wurden:

35 *Rattus norvegicus*
28 *Arvicanthis niloticus*
5 *Rattus rattus*

Bei der Untersuchung wurden 19 Parasitenarten festgestellt (1 Protozoon, 1 Trematode, 2 Cestoden, 4 Nematoden und 11 Arthropoden).

Die wichtigsten Befunde dieser Arbeit sind, daß

- im Vergleich zu anderen Studien bei den Nagern eine Verarmung der Helminthenfauna eingetreten ist
- drei Helminthen (*Hymenolepis diminuta*, *Syphacia muris* und *Trichostrongylus colubriformis*) von hygienischer Bedeutung für den Menschen und seine Nutztiere sind
- sieben der 11 Ektoparasiten Mensch und Nutztiere als Wirt annehmen und als Krankheitsüberträger fungieren.

Die untersuchten Nager spielen nach wie vor als Reservoirwirte für Parasitosen oder als Krankheitsüberträger eine große Rolle. Die Kontrolle und Bekämpfung ihrer Populationen ist somit in Ägypten auch weiterhin notwendig.